

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

93 - Freiburg 1306 Januar 29: Es wird beurkundet, daß Rudolf der Rintkofe von Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

mich, daz si diê süne gebrochen haben. ¶ Ich künde úch, daz diê burgêr hern Diêtrich von Túselingen, der die süne gesworn het, zwiê dôrfen únde mir darinne viêrzêhen geburen verbrennet^f hant ûn gar unde ganzelich berobet, mir ungekúndet noch geclaget unde imme. ¶ So künde ich úch, daz diê margraven mich ze Wúlpetal ûn ze Holdental berobeten ûn mir êinen man da ze tode slúgen, daz 5 ich an diê burgêr dike vorderete, daz si mirs widertêtin, daz si doch nût taten. ¶ Ich künde úch och, daz diê burgêr Hênselin Biterolfen minen knêht viengen unde daz si dên fúnf tage darnach gevangen haten, do ich in t^g bi mime eide, daz er min knêht wêre. ¶ So künde ich úch, daz der Turner von dem margraven ûn von hern Snewelin in dem vorste berobet dike ist, unde allewêge bot 10 ûn sprach, er wolte in rêhtez gehorsan sin, dez er nût mohte geniêsen. ¶ Ich künde úch och, daz diê burger mir dike in minú gerihte gerennet sint ûn vil miner lúte in diê stat gevangen gefúret hant, daz man mir, als mich dunket, beseren sol. ¶^h Ich künde úch och, daz diê burger den Vnmúsigen unde êinen von Wiler nament in êime andern gerihte unde diê ze Friburg uf min lid[i]g^l eigen 15 fúrten ûn diê ane gerihte enthoptoten, damitte mir ûn der stete an ir rêhte unrêht ûn gewalt beschach. ¶^h Ich künde úch och, daz diê burger hern Egelof^b Kúchelin ze Heinwiler verbranden ûn da ganzlich berobeten.

93

Freiburg 1306 Januar 29

Es wird beurkundet, daß Rüdolf der Rintköfe von Friburg mit hern Snewelins 20 in dem Hove eines ritters ûn Johannes von Mvnzingen hern Wissilberlins seligen tohtermannes willen ûn gehellunge 8 Juchert Ackers ze Núwershusen in dem banne verkauft hat hern Andrese von Tottinkoven einem burger von Friburg für ledig eigen, außer von 2 Juchert in dem Hage 1 β 2 Zins ze Vntkilch an die kilchen und von einem Viertel einer Juchert 6 2 ze Núwershusen an die kilchun, 25 um 5 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts eines vierdungen minre. Quittung. Fertigung ze Friburg under der rihtelöbun an offenem gerihte mit urteil, wobei Burcart von Hohenvirst für Rudolfs Kinder auf Eid zustimmte, obige drei das Gut aufgaben und die beiden letzteren von ihnen für Rudolfs Kinder zustimmten. Währschaft. Siegel der Bürger von Freiburg. Zeugen: her Cûnrat von Túselingen 30 der schultheisse (sas ze gerihte), her Dietrich von Túselingen, her Cûnrat Kvcheli rittere, Cûnrat der Trôsche, Cûnrat der Zilige, Johannes der Lvlleche, Abreht der Lange, Berhtolt Clvse, Johannes Stazze. Geschehen und gegeben 1306 an dem nehsten sambstag vor unserre fröwun tage ze der lichtmes.

Or. Karlsruhe GLA.: 23/46. Stadtsiegel IV (eingenäht) an Schnur.

35

Geschrieben von Peter von Sölden (FD). Schnur ungewöhnlich.

92 ^f ver durch Fleck erloschen ^g mit Vitriol behandelte und dadurch getilgte Stelle ^h hier im Or. neuer Absatz mit Abstand, wohl Nachtrag ⁱ lidig korrigiert und geflossen